

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträtthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zelle, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Bei der Königl. Amtshauptmannschaft ist beantragt worden, daß die alten Communicationswegetracte von Reichstädt nach Dippoldiswalde und von Oberreichstädt nach Heunersdorf als öffentliche Fahrwege eingezogen und nur noch als öffentliche Fußwege, sowie als Feld- und Wirthschaftswege beibehalten werden.

Widersprüche hiergegen sind binnen 3 Wochen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen.
Dippoldiswalde, den 10. Mai 1876.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben weiland Herrn Friedrich Hugo Beger's hier soll, um die Interessen der unmündigen Miterben allenthalben zu wahren, das zur Verlassenschaft des Genannten gehörige Haus Nr. 100 B.-Cat., Nr. 119 des Flurbuchs und Fol. 98 des Grundbuchs für Dippoldiswalde, welches Grundstück mit 16,380 Mark bei der Landes-Immobilienbrandversicherungsanstalt versichert ist,

den 1. Juni 1876, Vormittags 10 Uhr,

mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bicitanten öffentlich an hiesiger Gerichtsamtstelle versteigert werden, was mit Bezugnahme auf den am Gerichtsbret aushängenden Anschlag und mit dem Bemerken, daß Frau Bertha verw. Beger hier bereits 17,300 Mark auf das Grundstück geboten hat, bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 5. Mai 1876.

Königliches Gerichtsamt daselbst.
Klimmer.

Edictalladung.

Nachdem die bei dem Nachlasse des am 11. December v. J. verstorbenen Mühlenbesizers Carl Aug. Büttner in Bärenhecke angemeldeten bekannten Gläubiger mit den nachgelassenen Büttner'schen Erben wegen der Befriedigung ihrer bezüglichen Forderungen einen Vergleich abgeschlossen haben, werden die etwa vorhandenen unbekanntten Gläubiger gedachten Nachlasses hiermit aufgefordert,

bis zum 24. Juli d. J.

ihre Forderungen dahier anzuzeigen und zu begründen, widrigenfalls sie für von diesem Nachlasse ausgeschlossen und der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand verlustig werden erachtet werden, über ihren Beitritt zu dem abgeschlossenen Vergleiche sich zu erklären, mit dem Contradictor rechtlich zu verfahren und

den 11. August 1876

der Bekanntmachung des Urtheils gewärtig zu sein.

Dippoldiswalde, den 9. Mai 1876.

Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 4. dieses Monats aus einer unverschlossenen Parterrestube eines in Gombfen gelegenen Gutes zwischen 9 Uhr Vormittags und 1 Uhr Nachmittags eine silberne Damencylinderuhr mit römischen Ziffern und eine feingegliederte, schwache Umhängekette von Talmigold gestohlen worden.

Zur Wiedererlangung des Gestohlenen bez. Ermittlung des Diebes wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Dippoldiswalde, den 13. Mai 1876.

Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.